

# Fortbildung: Künstliche Intelligenz in der Wohnheimarbeit

---

## Künstliche Intelligenz praktisch nutzen

Effizienzsteigerung in der Wohnheimverwaltung

## Was ist eigentlich Künstliche Intelligenz?

- Programme, die Aufgaben übernehmen, die menschliches Denken erfordern
- Beispiele: Texte schreiben, Sprache übersetzen, Zusammenhänge erkennen
- Erste Konzepte in den 1950ern, Durchbruch seit 2015
- 2022: ChatGPT bringt KI in den Alltag

## Große Anbieter von KI-Systemen

- OpenAI (ChatGPT)
- Google (Gemini)
- Microsoft (Copilot)
- Meta (LLaMA)
- Anthropic (Claude)
- Perplexity: gibt direkte Quellen an, ideal für Recherchen

## Anmeldung bei ChatGPT

- Website: <https://chat.openai.com>
- Kostenloses Konto mit E-Mail-Adresse erstellen
- Telefonnummer zur Verifizierung nötig
- Oberfläche auch auf Deutsch nutzbar

## Warum Rollen definieren?

Bessere Ergebnisse durch klare Kontextvorgaben

Tonfall, Wortwahl und Stil passen besser zur Zielgruppe

Beispiel 1: 'Du bist Chefsekretärin eines DAX-Konzerns...'

Beispiel 2: 'Du bist Assistentin, die 14 Sprachen perfekt beherrscht...'

Rollenarbeit hilft auch bei Perspektivwechsel: z. B. Bewohner, Leitung, Verwaltung

## **Was kann ChatGPT im Arbeitsalltag?**

Texte schreiben: E-Mails, Briefe, Einladungstexte

Planen: To-do-Listen, Ablaufpläne, Veranstaltungsplanung

Übersetzen: Hausregeln, Aushänge

Zusammenfassen: Protokolle, Rückmeldungen

Ideen finden: Veranstaltungsformate, Slogans, WG-Infos

## **Effizienzsteigerung: Urlaubsplanung**

Ausgangspunkt: Excel mit Urlaubszeiten von 5 Mitarbeitenden

Hochladen bei ChatGPT (Plus-Funktion)

Prompt: 'Finde Überschneidungen und schreibe Nachricht an Betroffene'

Ergebnis: Automatisierte Konflikterkennung + Mailvorschläge

Zeitersparnis: 2–3 Stunden Planungszeit

## **Grenzen und Herausforderungen**

Keine sensiblen personenbezogenen Daten eingeben

Abstimmung mit Bistumsleitung zum Datenschutz nötig

ChatGPT speichert und verarbeitet Eingaben extern

Nicht geeignet für: Seelsorge, Therapie, Bewohnerakten

Fehleranfälligkeit („Halluzinationen“ möglich), kein Ersatz für Fachwissen

## **Was KI (noch) nicht kann**

Ethische Entscheidungen treffen

Beziehungen aufbauen (z. B. Seelsorge, Beratung)

Komplexe Verantwortung übernehmen

Kreativität mit emotionalem Tiefgang ersetzen

Transparenz sicherstellen: Was ist menschlich, was KI?

### **Fünf Ideen für KI in der Wohnheimverwaltung**

Antwortassistent für häufige Fragen

Auszugs-Checklisten automatisch erstellen

Hausinfos in mehrere Sprachen übersetzen

Google-Form-Auswertung und Zusammenfassung

Hausregeln in einfacher Sprache formulieren lassen

### **KI-Ideen aus Sicht der Studierenden**

- Automatisierte Antworten für häufige Fragen im Chat

Schadensmeldungen /Schadenmanagement

Wahlen im Wohnheim